

Bezirks-Pokalendrunde auf Kreisebene

Am 19.02.2017 fanden die Schwäbischen Pokalmeisterschaften der Jugend (in Donauwörth) und Erwachsenen (in Bobingen) statt. Während bei der Jugend die besten vier Teams in einer Gruppe spielen wird bei den Erwachsenen im KO-System gespielt wobei das Finale in den verschiedenen Leistungsklassen in neutraler Halle gespielt wird. Riedlingens 2. Damen hatten sich für das Finale der Kreisliga-Mannschaften qualifiziert wobei der Gegner Ebersbach (Allgäu) krankheitsbedingt nicht antrat, so daß Riedlingens Damen kampfflos das Finale gewannen und als Schwäbischer Pokalsieger den Bezirk auf der Bayerischen vertreten. Den zweiten schwäbischen Pokalsieg erkämpften sich Riedlingens Mädchen in Donauwörth. Nach zwei klaren Siegen gegen Waldstetten (5-1) und Langweid (5-0) kam es zum echten Endspiel in der Vierergruppe gegen den zweimaligen Titelverteidiger SSV Bobingen. In einem sehr spannenden Spiel ging es hin und her. Im ersten Durchgang konnte nur Lea Polaschek punkten während Vanessa Gail knapp in 5 Sätzen und Sarah Krupka klar mit 0-3 unterlag. Polaschek glich wieder aus während Gail wiederum trotz gutem Spiel im Entscheidungssatz unterlag. Die überraschend stark spielende Krupka stellte mit einem klaren 3-0 den wichtigen Ausgleich her ehe sie gegen Bobingens Nummer 1 klar unterlag. Polaschek, die an diesem Tag kein einziges Spiel verlor, glich wieder aus, ehe Gail sich für die unglücklichen Niederlagen revanchierte und den Siegpunkt für die Riedlinger Mädchen sicherte. Nach dem schwäbischen Titel der Schülerinnen A vor zwei Wochen haben die Tischtennislerinnen der SpVgg Riedlingen nun in kurzer Zeit drei Schwäbische Meisterschaften erzielt und spielen nun auch auf drei Bayerischen Meisterschaften mit.



Von links: Lea Polaschek, Vanessa Gail und Sarah Krupka

Bild: Lehmann